

Lernen für den Wandel – Fortbildungsveranstaltungen für Referent*innen und Aktive in der Bildungsarbeit

30.08.22 und 10.11.22 (auch einzeln buchbar)

Ein gutes Leben in einer sauberen Umwelt, in Frieden und mit gleichen Chancen für alle Menschen weltweit – Das wünschen sich viele von uns. Auch die Vereinten Nationen haben sich mit den Sustainable Development Goals (SDGs) dazu verpflichtet, dies bis 2030 zu erreichen.

Doch wie kann der Wandel hin zu einer global gerechten und nachhaltigen Weltgesellschaft gelingen? Technische Innovationen und individuelle Konsumententscheidungen allein werden ihn nicht herbeiführen. Gesellschaftliche Strukturen, Denkmuster und Handlungsweisen müssen sich ändern. Menschen müssen in der Lage sein, Alternativen zu denken und den Wandel durch politisches und partizipatives Handeln aktiv mitzugestalten.

Bildung muss dieses (transformative) Denken und Handeln fördern. Aber wann ist Bildung transformativ? Wie kann Bildung dazu beitragen, Menschen zu motivieren und zu befähigen, neue Wege zu gehen und den Wandel mitzugestalten? Was müssen wir dafür lernen – und was müssen wir verlernen? In zwei Fortbildungsveranstaltungen setzen wir uns mit diesen Fragen auseinander und erhalten Anregungen für unsere eigene Bildungsarbeit. Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden.

30.08.2022: „Lernen für den Wandel – Umweltpsychologie und Transformatives Lernen“

Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in psychologische Faktoren, die dazu führen, dass Menschen sich für eine nachhaltige Entwicklung engagieren oder auch nicht. Unter welchen Umständen sind Menschen bereit sich umwelt- und klimaschützend zu verhalten, wann sind sie bereit sich zu engagieren und was hält sie davon ab? Warum kann die Aufforderung zu individuellen Verhaltensänderungen Engagement sogar bremsen? Welche Rolle spielen Emotionen, Gruppenzugehörigkeiten und soziale Normen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir in der Veranstaltung nach. Die Teilnehmer*innen erfahren, welche psychologischen Faktoren einen Wandelprozess anstoßen können und wie sie Erkenntnisse aus der Umweltpsychologie in ihrer Bildungsarbeit nutzen können, um Menschen zu motivieren, sich zu engagieren.

Die Teilnahme ist kostenlos (inkl. Getränke). Mittagessen auf eigene Kosten (Restaurants, Bäcker und Supermärkte gibt es in der Nähe).

Termin: Di, 30.08.2022, 11:00-17:30 Uhr, **Ort:** VNB e.V., Calenberger Esplanade 2, Hannover

Referent: Marie Heitfeld (Germanwatch e.V.)

Anmeldung: bis zum 19.08.2022 unter: <https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=16570>

10.11.2022: „Lernen für den Wandel – Mit dem Handabdruck Transformatives Handeln fördern“

In dieser Veranstaltung wird mithilfe des Handabdrucks aufgezeigt, wie transformatives Handeln auf verschiedenen Ebenen angestoßen werden kann. Der Handabdruck ist ein Konzept, das Menschen dazu ermutigt, sich wirkungsvoll für nachhaltige Entwicklung einzusetzen und gesellschaftliche Gestaltungsspielräume zu nutzen. Er gibt Handlungsanregungen und zeigt transformative, politische und partizipative Formen des Engagements auf, die dabei helfen, Rahmenbedingungen zu verändern und nachhaltige Strukturen zu verankern. Dabei geht es darum, den eigenen Handabdruck zu vergrößern und so positive Spuren auf der Erde zu hinterlassen. Die Teilnehmer*innen lernen verschiedene Ansätze und Beispiele kennen und erfahren, wie sie den Handabdruck in ihrer eigenen Bildungsarbeit nutzen können, um Menschen zu (strukturveränderndem) Engagement zu motivieren.

Die Teilnahme ist kostenlos (inkl. Getränke). Mittagessen auf eigene Kosten (Restaurants, Bäcker und Supermärkte gibt es in der Nähe).

Termin: Do, 10.11.2022, 11:00-17:30 Uhr, **Ort:** VNB e.V., Calenberger Esplanade 2, Hannover

Referent: Alexander Reif (Germanwatch e.V.)

Anmeldung: bis zum 01.11.2022 unter:

<https://www.vnb-ev.de/index.php?module=014000&dat=16571>

*Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Mitarbeiter*innen-Fortbildungsprogramms des VNB e.V. statt.*



Mehr zum Thema Transformatives Lernen:

Selbstlernkurs „Lernen für den Wandel – transformativ und digital“

In Kooperation mit dem Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen hat der VNB einen Selbstlernkurs zum Thema „Lernen für den Wandel“ entwickelt, der ab Sommer 2022 kostenlos zur Verfügung steht. Der Kurs ermöglicht einen selbstbestimmten Lernprozess – zu jeder Zeit, von jedem Ort.

Im ersten Teil geht es darum, was sich hinter dem Begriff „transformatives Lernen“ verbirgt und wie Bildungsangebote gestaltet werden können, damit sie zum gesellschaftlichen Wandel hin zu globaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit beitragen. Im zweiten Teil geht es darum, wie und mit welchen Methoden und Tools transformatives Lernen digital umgesetzt werden kann.

Die insgesamt 7 Kapitel enthalten Videos, Audioaufnahmen, Präsentationen sowie Elemente zum Anklicken und Lesen. Darüber hinaus gibt es Hinweise auf weiterführende Literatur und Internetseiten sowie viele Praxisbeispiele. Reflexionsfragen helfen zudem, über das Gelernte nachzudenken und einen Bezug zur eigenen Bildungspraxis herzustellen.

Zugangsdaten und weitere Informationen: Wiebke Mura, VNB e.V., wiebke.mura@vnb.de